

Die persönliche Seite

Halter und Züchter stellen sich vor

Beate Diehl, Reinhardshagen

ES WAR EINMAL.... ODER WIE ALLES BEGANN.

ich bin seit meiner frühesten Kindheit mit Tieren aufgewachsen - Nymphensittiche gehörten für mich immer dazu! Zuerst waren es Zebrafinken, dann kamen Kanarienvogel und irgendwann Wellis.

Im Frühjahr 2004 sahen mein Mann und ich einen süßen, wildfarbenen Nymphensittich und wir "verliebten" uns sofort. Es wurde ein Käfig, sämtl. Zubehör und "Toni" gekauft! Nach einer Weile ließ mich das Gefühl nicht los, dass er trotz unserer ständigen Zuwendung nicht ganz glücklich ist - also kauften wir ihm eine Partnerin, "Lilly"!

Ein paar Monate später sahen wir ein



Stanleysittich-Pärchen, das nicht artgerecht gehalten wurde, und haben sofort zuge schlagen!

Es wurden Zimmervolieren gekauft, damit die Vögel auch mehr Platz hatten, obwohl sie nur Nachts in den Volieren waren! Ihnen folgte ein weiteres Pärchen Nymphen und ein Pärchen Prachtroselas.



Zwischenzeitlich waren wir umgezogen und am letzten Umzugstag traute ich meinen Augen nicht. Trotz all dem Drubel hatte mein 2. Nymphen-Pärchen ein Ei in den Freßnapf gelegt.

Aufgeregt rief ich bei der Züchterin an, bei der ich meine Nymphen gekauft hatte und sie hat mich über das Thema Zucht und Zuchtgenehmigung aufgeklärt. Zum Schluß sagte Sie zu mir: "Sie haben so ein großes Herz für Tiere und einen "heißen Draht" - machen Sie doch die Prüfung und lassen sie ihre Vögel brüten, wenn sie wollen!"

Aber da Weihnachten vor der Tür stand, habe ich diesen Gedanken erstmal zur Seite geschoben.

Zum Weihnachtsfest schenkten wir uns dann ein Pärchen Pennantsittiche.



Da fiel mir der Satz der Züchterin wieder ein und ich habe meinem Mann davon erzählt. Er fand diese Idee super toll und hat sofort den Faden weiter gesponnen.

Zuerst dachte ich, dass mein Mann von dieser Idee nicht begeistert sein wird, aber da hatte ich mich getäuscht. Er hat mich sehr unterstützt und mich eher dazu gedrängt, die Zuchtgenehmigung zu erlangen! Nach den Feiertagen kauften wir eine große Alu-Voliere und "opferten" unser Eßzimmer, damit die Sittiche mehr Platz zum Fliegen haben.

Kurz danach habe ich meine Zuchtgenehmigung erhalten und von da an gab es kein Halten mehr. Ich fand einen Züchter in unserer Nähe und kaufte noch einige Pärchen Nymphensittiche!



Danach kamen noch Ziegen-, Sing- und Bourkesittiche.



Lissy und Basti
die beiden
Ziegensittiche



Zum nächsten Weihnachtsfest schenkte uns mein Mann ein Pärchen Kongo-Graupapageien.



Im Frühjahr darauf kauften wir uns ein Haus und mein Mann, unsere Kinder und ich bauten für alle Geierchen den Dachboden aus.

Das Dach

wurde isoliert, es wurden zusätzlich noch zwei große und ein mittleres Dachfenster eingebaut, neue Elektrik, Heizung und

Wasser verlegt. Dann bauten wir eine große Voliere, 5,5 m x 2,5 m x 1,5 m und 4 etwas kleinere Volieren.



Die Papageien, die kurzfristig in einer Zimmervoliere untergebracht waren, bekamen eine schöne, große Voliere und mein Mann überraschte mich zum Geburtstag mit einem weiteren Grauen. Es wurden Bird-Lamps angebracht, ein neuer Fußboden verlegt und alles artgerecht ausgestattet und eingerichtet. Nun haben die Geierchen über 70 qm zum Spielen, Toben und Fliegen!

Damit die Pärchen auch in Ruhe brüten können, wenn sie wollen, hat mein Mann noch zwischenzeitlich einige Zuchtboxen gebaut!

Aus meinem Hobby ist eine große Leidenschaft geworden, die auch von meiner Familie unterstützt wird!

Zu guter letzt bin ich jetzt auch noch den Wellensittichen "verfallen". Ich habe 3 Pärchen von einer guten Bekannten übernommen, die wegen Krankheit ihres Mannes sofort ein neues Zuhause für die Wellis finden musste. Ich habe mich so sehr an die kleinen, bunten, liebenswerten "Clowns" gewöhnt, dass ich gleich noch 3 Pärchen nachgekauft habe!



Heute leben mit uns 48 Nymphies, 32 Wellis, 8 Ziegensittiche, 4 Rosellas, 4 Pennantsittiche, 4 Halsbandsittiche,



3 Graue, 2 Bourkesittiche, 2 Stanleysittiche und 2 Singsittiche!

Ich kümmere mich liebevoll um alle meine Geierchen und verbringe sehr viel Zeit mit ihnen!



Sie bekommen alles, was nötig ist, um ihnen wenigstens so gut es geht, ein artgerechtes und schönes Leben zu bieten. Es ist ja keine Ware - sondern ein lebendes Tier! Ich freue mich wahnsinnig über jedes Küken, dass ich aufwachsen sehen darf und es ist jedes Mal wieder faszinierend!

Jana's Sittichstübchen
Obere Kasseler Straße 21
34359 Reinhardshagen
Tel.: 05544/940773



Hannibal unser
Rainbow-
Wellensittich



Angela ein
Lutino-Rosella

www.sittich-stuebchen.de
oder, für meine ausländischen Kunden,
www.sittich-stuebchen.com